

Nr.	2BIWIMAEX02				
Modultitel	Schulpädagogik/ Schulforschung				
Modulverantwortliche/r	Fachkonferenz Bildungswissenschaften				
Lehrende/r	Alle Lehrenden des Fachs				
Fakultät	Fakultät II				
Pflicht/Wahlpflicht	WP				
Moduldauer	2 Semester				
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester				
Empfohlenes Fachsemester	1. und 2. oder 3.				
Lehrsprache	Deutsch				
LP	12				
SWS	8				
Präsenzstudium	120 h				
Selbststudium	240 h				
Workload	360 h				
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS	ggf. Workload/ LP	
Vorlesung	02.1 Schulpädagogik	35	2	60 h / 2 LP	
Seminar	02.2 Themenbezogene Vertiefung	30	2	60 h / 2 LP	
Seminar	02.3 Grundlagen und Rahmen	25	2	60 h / 2 LP	
Seminar	02.4 Themenbezogene Vertiefung	25	2	60 h / 2 LP	
Leistungen	Form			Dauer/ Umfang	Ggf. vorl. LP
Prüfungsleistungen	Gesamtprüfungsleistung bestehend aus zwei Prüfungselementen (Gewichtung jeweils 50%): Klausur und mündliche Prüfung <i>Der Umfang der Studienleistungen richtet sich nach den zu erwerbenden Kompetenzen und wird durch den Lehrenden festgelegt, und spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt gegeben.</i>			ca. 60–90 Min. ca. 30 Min.	Je 2 LP
Studienleistungen	Jeweils eine Studienleistung in 02.2, 02.3 und 02.4 Die Form der Studienleistungen richtet sich nach § 10 Absatz RPO-M i.V.m. § 9 Absatz 1 FPO-M EW. <i>Form und Umfang der Studienleistungen richten sich nach den zu erwerbenden Kompetenzen, werden durch den Lehrenden festgelegt und spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt gegeben.</i>				
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen den gesellschaftlichen Auftrag sowie die Funktionen der Schule, auch in ihrer historischen Entwicklung • verfügen über ein vertieftes Wissen über die Entwicklung, Struktur und Steuerung des deutschen Schulsystems, auch im Ländervergleich • können Modelle und Befunde zu Lehrerkompetenzen, -entwicklung und -belastung, Normen und professionelle Standards der Berufsausübung reflektieren 				

	<ul style="list-style-type: none"> • kennen Diskussionen und Befunde zu Instrumenten und zur Nutzung von Methoden und Ergebnissen der Bildungsforschung und des Bildungsmonitoring • kennen Verfahren zur Beurteilung, Messung und Entwicklung von Schul-/Unterrichtsqualität (z.B. Modelle von Schul- und Unterrichtsqualität, Schulinspektion) • verfügen über ein vertieftes Verständnis der Ansätze, Befunde und wechselseitigen Ergänzung allgemeindidaktischer Perspektiven und der Modelle und Befunde empirischer Unterrichtsforschung zu Themen wie Inklusion, Unterrichtsmethoden, Klassenführung und Unterrichtsplanung • verfügen über vertiefte Kompetenzen in den Bereichen Unterrichten, Erziehen, Beurteilen, Innovieren (z. B. Lehrprofessionalität, Diagnostik und Förderung, Leistungsbeurteilung)
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theorie der Schule • Geschichte, Aufgaben und Reformperspektiven der Schulformen und -stufen • Professionalität, Expertise und Handlungskompetenz von Lehrerinnen und Lehrern • Konzepte, Instrumente und Befunde zur Qualität der Schule, des Unterrichts und der Lehrerbildung • Diagnostik und Förderung • Formen der Leistungsbeobachtung, -beurteilung und Lernstandsdiagnose • Feedback • Weitere Inhalte aus den Bereichen Unterrichten, Erziehen, Beurteilen, Innovieren zur Realisierung individueller Zielvereinbarungen
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	MA Erziehungswissenschaft: Bildungstheorie und kulturelle Praktiken
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen
<i>Literatur</i>	
<i>Sonstige Information</i>	

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)													
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	<table border="1"> <tr> <td>Ja:</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Nach jedem Versuch:</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Nach dem letzten Versuch:</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Nein:</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Ja:	<input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch:	<input type="checkbox"/>			Nach dem letzten Versuch:	<input type="checkbox"/>	Nein:	<input type="checkbox"/>		
Ja:	<input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch:	<input type="checkbox"/>										
		Nach dem letzten Versuch:	<input type="checkbox"/>										
Nein:	<input type="checkbox"/>												
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	<table border="1"> <tr> <td>Ja:</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Nein:</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	Ja:	<input type="checkbox"/>	Nein:	<input type="checkbox"/>								
Ja:	<input type="checkbox"/>												
Nein:	<input type="checkbox"/>												
Besonderheiten													

Nr.	2BIWIMAEX03				
Modultitel	Weiterbildung/ Erwachsenenbildung				
Modulverantwortliche/r	Fachkonferenz Bildungswissenschaften				
Lehrende/r	Alle Lehrenden des Fachs				
Fakultät	Fakultät II				
Pflicht/Wahlpflicht	WP				
Moduldauer	2 Semester				
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester				
Empfohlenes Fachsemester	1. und 2.				
Lehrsprache	Deutsch				
LP	12				
SWS	8				
Präsenzstudium	120 h				
Selbststudium	240 h				
Workload	360 h				
Lehr- und Lernform	ggf. Veranstaltungen/Modulelemente	Gruppen- größe	SWS	ggf. Workload/ LP	
Vorlesung	03.1 Einführung in die Berufs- und Wirtschaftspädagogik/ Kollegentwicklung und Professionalität	35	2	60 h / 2 LP	
Seminar	03.2 Themenbezogene Vertiefung Berufs- und Wirtschaftspädagogik	30	2	60 h / 2 LP	
Seminar	03.3 Denkfiguren zur Theorie-Praxis-Kopplung	30	2	75 h / 3 LP	
Seminar	03.4 Didaktikwerkstatt Berufskolleg	25	2	75 h / 3 LP	
Leistungen	Form			Dauer/ Umfang	Ggf. vorl. LP
Prüfungsleistungen	Prüfungsleistung bestehend aus Klausur oder mündliche Prüfung <i>Form und Umfang der Prüfungsleistung werden von den jeweiligen Lehrenden, die die Leistung abnehmen, festgelegt und spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt gegeben.</i>			60 Min. 30–45 Min.	2 LP
Studienleistungen	Jeweils eine Studienleistung in 03.1, 03.2, 03.3 und 03.4 Die Form der Studienleistungen richtet sich nach § 10 RPO-M i.V.m. § 9 Absatz 1 FPO-M EW. <i>Form und Umfang der jeweiligen Studienleistung werden durch die Lehrenden festgelegt und spätestens vier Wochen nach Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekanntgegeben.</i>				
Qualifikationsziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über ein Grundwissen bezüglich der historischen Entwicklung des beruflichen Bildungswesens und konfrontieren es mit wissenschaftlichen Wissensbeständen • reflektieren Lehrerhandeln und Lehrerrolle im Hinblick auf divergente Funktionen des Berufsbildungssystems (z.B. Funktionen der Berufskollegs, Allokation, Inklusion) • haben sich auf Vorgaben der (deutschen und europäischen) (Berufs-)Bildungsadministration beruhende institutionelle Rahmungen angeeignet und sind befähigt, begründet Kritik an diesen Vorgaben zu formulieren sowie diesbezügliche berufsbildungswissenschaftliche Reflexionen zu artikulieren 				

	<ul style="list-style-type: none"> • reflektieren professionstheoretische Ansätze im Hinblick auf Geschichte und Anforderungen des Lehrerberufs, Modelle und Befunde zu Lehrerkompetenzen, -entwicklung und -belastung • differenzieren Verfahren zur Beurteilung, Messung und Entwicklung von Lehrleistungen und Schul-/ Unterrichtsqualität (z.B. Schulinspektion, Feedbackinstrumente, Schulprogrammentwicklung) und relativieren diese unter Berücksichtigung differenter Zielvorgaben und Interessenkonstellationen der Akteure berufsbildungswissenschaftlich begründet, um so Handlungssicherheit zu generieren • reflektieren den Leistungsbegriff im Hinblick auf unterschiedlich geprägte Sichten (Ausbildungspartner, Bildungsauftrag) und hinsichtlich (berufs-)bildungs-wissenschaftlicher Wissensbestände und sind dazu befähigt, unterschiedliche Formen der Lernstandserhebung, Leistungsbeurteilung und ihre jeweiligen Funktionen in Bezug auf ihre Folgen und Nebenwirkungen einzuschätzen • haben eine begründete Position zu den unterschiedlichen päd.-psych. Verfahren der Diagnose und Förderung heterogener Lerngruppen entwickeln • reflektieren Kommunikationsstrukturen und -muster im Handlungsfeld beruflicher Bildung (Berufskollegs, Ausbildungspartner, freie Träger der Benachteiligtenförderung, etc.) unter Rückbezug auf kommunikationstheoretische Expertise • verfügen über die grundlegenden Theoriebestände und Denkfiguren der Berufs- und Wirtschaftspädagogik im Hinblick auf das Verhältnis von Individuum und Gesellschaft • verfügen über die theoretischen und methodischen Grundlagen den Bildungs- und Erziehungsauftrag der Berufskollegs und beruflichen Schulen wahrzunehmen und sich an der Umsetzung zu beteiligen • verfügen über theoretische und methodische Grundlagen der professionsbezogenen Selbstreflexion • erweitern ihre Sozial- und Sachkompetenzen in der Rollenausübung/Selbst- und Fremdwahrnehmung • bearbeiten selbstständig (berufs-)bildungswissenschaftliche Literatur, reflektieren wissenschaftliche Positionen und beziehen diese auf die Schulpraxis • reflektieren ihre persönliche Lern- und Bildungsbiographie und machen sich daraus resultierendes Vorwissen, Überzeugungen, Werthaltungen und Attribuierungsmuster bewusst.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Konzepte von Bildung, Erziehung, Unterricht in Geschichte und Gegenwart, Aufgaben und Funktionen der beruflichen Schulen als gesellschaftliche Institutionen • Spezifische Jugend -, Schülerforschung und Übergangsforschung mit Bezug zur beruflichen Bildung • Geschichte, Aufgaben und Reformperspektiven der Berufskollegs und beruflichen Schulen • (Aus-)Bildungssysteme im nationalen und internationalen Vergleich • Rahmenbedingungen beruflicher Bildung, z.B. europäischer Harmonisierungsdruck, Abstimmungsverfahren, Ausbildungspartner, etc. • Schulentwicklungskonzepte: Konzepte, Instrumente und Befunde zur Qualität der Schule, des Unterrichts und der Lehrerbildung, • Didaktische Konzepte für Unterricht in der beruflichen Bildung • Curriculumkonstruktion und Lehrpläne (z. B. Lernfeldkonstruktion, Modularisierung, etc.) • curriculare Ziele und Konzepte und Professionalität von LehrerInnen, Lehrerethos, Lehrerrolle • Empirische Forschungsmethoden und Ergebnisse zur Qualität der Schule und des Unterrichts und der Lehrerbildungsforschung • Biographische Reflexionen • Innovieren, Beurteilen, Beraten: Lehrerprofessionalität, Qualität, Entwicklung und Konzepte von beruflicher Bildung • Bezugssysteme der Leistungsbeurteilung, Prinzipien der Rückmeldung von Leistungsbeurteilung

	<ul style="list-style-type: none"> • Prinzipien und Ansätze der Beratung, Umgang mit persönlichen Krisen- und Entscheidungssituationen, Regeln der Gesprächsführung, Auftreten/persönliche Wirkung, soziale Basiskompetenzen • Diagnose und Förderung, einschl. Motivationsförderung, Klima, Lern- und Leistungsauffälligkeiten, gesundheitsbezogenes Verhalten, Aggression und Gewalt, Schul- und Prüfungsangst • individuelle Bildungsprozesse der Studierenden in Abhängigkeit von der Lehrerbildung als Professionalisierungsprozess • qualitative und quantitative Forschungsmethoden • Formen der Leistungsbeobachtung, -beurteilung und Lernstandsdiagnose; Verhaltensanalyse, • Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie • Erkenntnisleitendes Interesse / Klärung der Theoriebezüge und Hypothesenbildung im Forschungsprozess • Formale Rahmenbedingungen des Handlungsfeldes, z.B. Öffentlicher Bildungsauftrag, Schulrecht, Ausbildungs- und Prüfungsordnungen, Abstimmungsprozesse, etc. • Potentialanalysen • kritische Sichtung und Auswertung forschungsbezogener Literatur
Verwendbarkeit in den folgenden Studiengängen	MA Erziehungswissenschaft: Bildungstheorie und kulturelle Praktiken
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von LP	Bestandene Prüfungsleistung und bestandene Studienleistungen
<i>Literatur</i>	Die Lehrenden geben die Literatur zu Beginn der Veranstaltung bekannt.
<i>Sonstige Information</i>	

Prüfungsrechtliche Besonderheiten zur o.g. Modulbeschreibung bei Verwendung in mehreren Studiengängen

Wiederholbarkeit der Prüfungsleistung(en) (Anzahl / Terminierung)													
Mündliche Ergänzungsprüfung möglich	<table border="1"> <tr> <td>Ja:</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Nach jedem Versuch:</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Nach dem letzten Versuch:</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Nein:</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Ja:	<input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch:	<input type="checkbox"/>			Nach dem letzten Versuch:	<input type="checkbox"/>	Nein:	<input type="checkbox"/>		
Ja:	<input type="checkbox"/>	Nach jedem Versuch:	<input type="checkbox"/>										
		Nach dem letzten Versuch:	<input type="checkbox"/>										
Nein:	<input type="checkbox"/>												
Wiederholungsprüfung zur Notenverbesserung möglich	<table border="1"> <tr> <td>Ja:</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Nein:</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	Ja:	<input type="checkbox"/>	Nein:	<input type="checkbox"/>								
Ja:	<input type="checkbox"/>												
Nein:	<input type="checkbox"/>												
Besonderheiten													